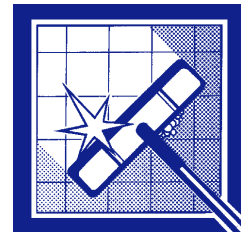


Decalcit Becken



Beckenreiniger und Schnellentkalker

Anwendungsbereich:

Decalcit Becken beseitigt selbst hartnäckige Kalk- und Schmutzablagerungen. Durch die neue, dickflüssige Rezeptur wird die Einwirkzeit verlängert, der Reinigungserfolg ist sichtbar besser. Besonders geeignet zur Grundreinigung des entleerten Beckens.

Vorteile:

- ▶ Löst selbst hartnäckige Schmutz- und Kalkablagerungen
- ▶ Materialschonend durch Korrosionsschutz
- ▶ Schnell wirksam
- ▶ Längere Einwirkzeit durch dickflüssige Rezeptur

Produktbeschreibung:

Flüssiges Mehrkomponenten-Reinigungskonzentrat. Die Abbaubarkeitsanforderungen des Wasch- und Reinigungsmittelgesetzes an Tenside werden übertroffen (UBA 0140 0066).
Inhaltsstoffe: Enthält Salzsäure, Tenside, Verdicker, Duft- und Hilfsstoffe.

Anwendungsempfehlung:

Decalcit Becken zur Hauptreinigung des entleerten Beckens in der Verdünnung 1 : 5 bis unverdünnt anwenden. Lösung mit Bürste oder Schrubber auftragen und ca. 10–15 Min. einwirken lassen. Anschließend gründlich nachspülen. Bei hartnäckigen Kalkrückständen kann ein wiederholtes Auftragen erforderlich werden. Warmes Wasser verstärkt die Reinigungswirkung.

Wichtige Hinweise:

Auf verchromten Teilen nicht unverdünnt und längere Zeit einwirken lassen. Räume gut belüften und evtl. Niederschläge auf Chrom mit reichlich Wasser abspülen. Ungeeignet für alle nicht säurebeständigen Werkstoffe (z. B. Aluminium, nicht säurefeste Fliesen), insbesondere nicht säurebeständiges Email.

Sicherheitshinweise

für Decalcit Becken, Salzsäure,
EG Nr. 231-595-7

Dieses Produkt ist ausschließlich für den angegebenen
Zweck gemäß Beschreibung zu verwenden.

Für den Vertrieb in der Schweiz: GK 3

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien/ GefStoffV:



Xi = Reizend

in konzentrierter Form

Gefahrenhinweise (R-Sätze) / Sicherheits- ratschläge (S-Sätze)

für konzentriertes Produkt:

R36/37/38: Reizt die Augen, Atmungsorgane und die
Haut.

S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. S26:
Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser
abspülen und Arzt konsultieren. S28: Bei Berührung mit
der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser. S37/39: Bei
der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/
Gesichtsschutz tragen. S46: Bei Verschlucken sofort ärzt-
lichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzei-
gen. S56: Dieses Produkt und seinen Behälter der
Problemabfallentsorgung zuführen. **Nicht mit anderen
Chemikalien mischen.** Nicht einnehmen. Verpackung
nur völlig restentleert der Wertstoffsammlung zuführen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Allgemeine Hinweise: Beschmutzte, getränkte Kleidung
sofort ausziehen und sicher entfernen. Betroffene an die
frische Luft bringen. Nach Einatmen: Für Frischluft sor-
gen. Wasser trinken. Ggf. Arzt aufsuchen. Nach Haut-
kontakt: Betroffene Hautstellen sofort mit viel Wasser und
Seife abwaschen. Ggf. Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt: Bei geöffneten Lidspalten unver-
züglich 10–15 Min. mit viel Wasser ausspülen. Augenarzt
konsultieren. Nach Verschlucken: Viel Wasser trinken.
Ggf. Arzt aufsuchen.

Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

Das Produkt selbst ist nicht brennbar. Umgebungsbrand
mit Wasser löschen.

Besondere Gefährdung durch den Stoff: Bei Brand
Entstehung von Chlorwasserstoff (HCl).

Besondere Schutzausrüstung: Schutzkleidung tragen.

Sonstige Hinweise: Gefährdete Behälter mit Wasser-
sprühstrahl kühlen.

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Für aus-
reichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung
verwenden.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht unverdünnt bzw.
neutralisiert in die Kanalisation gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme: Nach Verschütten/
Auslaufen kleiner Mengen mit Soda oder Kalk
neutralisieren und mit viel Wasser wegspülen.

Handhabung und Lagerung:

Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maß-
nahmen erforderlich. Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Zu vermeidende Bedingungen und Stoffe:

Reaktionen mit Alkalien (Laugen). Kontakt mit Alkalien
(Laugen) vermeiden, es kann Chlorwasserstoff (HCl)
entstehen. Bei Angriff auf Metalle bildet sich brennbarer
Wasserstoff.

Allgemeine Bemerkungen:

–

Transportvorschriften gemäß ADR/RID:

Klasse 8, PG III, begrenzte Menge
Stoff-Nr.: UN 1789